

„worden, unter die raren und grossen Ge-
 „müths-Gaben gezehlet wird; so erweist die-
 „se Handlung Pomerani, daß er ein Mann von
 „grossen Gaben gewesen, der sich mit seiner
 „Stelle vergnüget, und den rechten wahrhaff-
 „tigen, ob wohl mit geringern Ehren und Ein-
 „künfften versehenen Kirchen-Dienst, einem gröf-
 „fern und ansehnlichern, aber mit Sorgen und
 „Gütern der Welt verwickelten Amte, aus
 „gottseliger Großmuth, vorgezogen.

XIV.

D. Bugenhagens Berrichtung zu
 Leipzig / ist Autor der Worte in der Li-
 tanen: Und uns vor des Türcken und
 des Pabsts ꝛc. Lutheri Tod; Die Theo-
 logi zu Wittenberg fangen an weich
 und wandend zu werden.

In solchem 1544ten Jahre wurde unser Herr
 Doctor Bugenhagen vom Herzog Mau-
 ritio nacher Leipzig beruffen, allda der Ver-
 sammlung beizuwohnen, und über einer allgemei-
 nen Kirchen-Ordnung zu deliberiren. Vid. Herr
 M. Bürger's Bericht von der Wiederholung der
 Augsp. Confession. Von dem 1546ten Jahre
 findet man ein in 4to gedrucktes Pastoral-
 Schreiben Herrn D. Pomerani, als Super-
 intendents zu Wittenberg, darinnen er un-
 ser